

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 44.

Mittwoch, den 24. Februar 1886.

(849—2) Kundmachung. Nr. 1882.

Laut Mittheilung der k. k. niederösterreich. Statthalterei vom 10. Februar l. J., Z. 6257, ist aus der A. M. Pollat Ritter v. Rudin'schen Invalidenstiftung der Genuss eines baren Bezuges jährlicher 46 fl. zu verleihen.

Zur Betheilung mit dieser Stiftung sind nach dem Stiftsbriege vom 17. März 1885 im Kriege gegen Dänemark im Jahre 1864 verfallene Krieger des k. k. Heeres und in deren Ermangelung in diesem Feldzuge infolge von Verwundung, Krankheit oder Strapazen invalide gewordene k. k. österreichische Militär-Real-Invaliden vom Feldweibel oder Wachtmeister und von den damit aquiparierenden Chargen abwärts berufen.

In Ermangelung solcher Bewerber kann der Stiftungsgenuss auch an andere invalide Unterofficiere oder Soldaten des k. k. Heeres und der k. k. Landwehr, oder an invalide Matrosen der k. k. Kriegsmarine verliehen werden, wobei die in einem Feldzuge infolge von Verwundungen invalide gewordene stets den Vorzug haben.

Dies wird mit dem Bemerkten zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass Bewerber ihre Gesuche

bis letzten März 1886

bei der k. k. niederösterreichischen Statthalterei in Wien zu überreichen haben.

Laibach am 18. Februar 1886.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(841—3) Nr. 2296.

## Concurs-Ausschreibung

für eine k. k. Amtsdienststelle bei der k. k. Landesregierung in Laibach.

Bewerber um diese Stelle, mit welcher der Gehalt jährlicher 300 Gulden mit dem Vorrückungsrechte in die höheren Gehaltsstufen von 350 und 400 Gulden, dann die 25proc. Activitätszulage und der Bezug der Amtskleidung verbunden sind, haben ihre mit den Nachweisen über genossene Schulbildung, die Kenntnis der deutschen und slowenischen Sprache, sowie über ihre bisherige Verwendung instruierten Gesuche, wenn sie sich bereits in öffentlichen Diensten befinden, im vorgeschriebenen Dienstwege, sonst aber unmittelbar, und zwar längstens bis zum 18. März 1886

beim k. k. Landespräsidium für Krain zu überreichen.

Anspruchsberechtigte Militärkandidaten werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, und die Ministerial-Berordnung vom 12. Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 98, verwiesen.

Laibach am 18. Februar 1886.

K. k. Landespräsidium für Krain.

(839b—2) Nr. 510.

## Kanzlei-Adjunctenstelle

beim k. k. Kreisgerichte Leoben ist ausgeschrieben. Concurs bis 8. März 1886. Ausführlicher im Amtsblatte dieser Zeitung Nr. 43 vom 23ten Februar 1886.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium Leoben, am 19. Februar 1886.

(780—3) Notarsstellen.

Zur Befetzung der durch den Tod des k. k. Notars Herrn Johann Preschern erledigten Notarsstelle in Radmannsdorf sowie der durch den Tod des k. k. Notars Herrn Josef Pechani erledigten Notarsstelle in Rastendorf, eventuell der durch etwaige Befetzung vacant werdenden Notarsstelle wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Bewerber haben ihre gehörig belegten, mit der Qualifications-Tabelle, wovon ein Formulare bei der Notariatskammer behoben werden kann, versehenen Gesuche

binnen vier Wochen vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ an bei der Notariatskammer einzubringen.

Laibach am 15. Februar 1886.

K. k. Notariatskammer für Krain.

Dr. Bart. Suppanz.

(846—1) Kundmachung Nr. 1091.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gegeben, dass die Erhebungen zum Zwecke der Anlegung des neuen Grundbuches:

- a) für die Katastralgemeinde Semnil auf den 1. März d. J.
  - b) für die Katastralgemeinde Dofe auf den 5. März d. J.
  - c) für die Katastralgemeinde Arzise auf den 16. März d. J.
- und die darauf folgenden Tage, jedesmal vormittags um 8 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei angeordnet worden sind.

Es werden daher alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, an den oben bestimmten Tagen hiergerichts zu erscheinen und alles zur Wahrung und Aufklärung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 16. Februar 1886.

(845—1) Kundmachung. Nr. 1080.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gegeben, dass die auf Grund der zum Zwecke der

## Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Nowische

gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Mappencopie und den Erhebungsprotokollen bis zum

8. März 1886

hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufzulegen und dass an diesem Tage die weiteren Erhebungen gepflogen werden, falls gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten.

Die Uebertragung amortisierbarer Privatforderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor der Befassung der neuen Grundbuchseinlage um die Nichtübertragung ansucht.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 16. Februar 1886.

# Anzeigebblatt.

(842—2) Nr. 834.

## Erinnerung

an die unbekannt wo abwesenden Rechtsnachfolger des verstorbenen Nikolaus Reher von Laibach.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die unbekannt wo abwesenden Rechtsnachfolger des mit dem Tode abgegangenen Nikolaus Reher von Laibach erinnert:

Es sei die an dieselben lautende diesgerichtliche Erledigung vom 23. Jänner 1886, Z. 465, betreffend den executiven Verkauf der im Grundbuche sub tom. XXII, fol. 3074 und 3075 ad Gottschee vorkommende Realität der Magdalena Renner von Handlern Nr. 1 dem demselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker in Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 12. Februar 1886.

(843—2) Nr. 890.

## Erinnerung

an die unbekannt wo abwesenden Rechtsnachfolger der verstorbenen Ursula Kalcic von Alben.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die unbekannt wo abwesenden Rechtsnachfolger der mit dem Tode abgegangenen Ursula Kalcic von Alben erinnert:

Es sei die an dieselben lautende diesgerichtliche Erledigung vom 16. Jänner 1886, Z. 291, betreffend den executiven Verkauf der Realität tom. XXVI, fol. 3557 ad Gottschee, der Eheleute Johann und Helena Sadnik von Obergras dem demselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker in Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17. Februar 1886.

(835—2) Nr. 467.

## Executive

## Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma Goričnik & Lednik in Laibach (durch Dr. Tancar) die exec. Versteigerung der

der Maria Deepel in Kreuz gehörigen, gerichtlich auf 32 fl. und 60 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 668 ad Katastralgemeinde Mannsburg und Einl.-Nr. 115 ad Katastralgemeinde Kreuz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

5. März,

die zweite auf den

6. April

und die dritte auf den

7. Mai 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 20ten Jänner 1886.

(836—2) Nr. 525.

## Erinnerung

an Maria Drol, resp. deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird der Maria Drol, resp. deren Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Johann Drolin, Grundbesitzer in Smarca, in seinem Namen und als gesetzlicher Vertreter der Maria Drolin geb. Bor (durch den k. k. Notar Dr. Karl Schmidinger) die Klage de praes. 20sten Jänner 1886, Z. 525, auf Anerkennung der Verjährung und Löschungserklärung der auf der Realität Einl.-Nr. 107 der Katastralgemeinde Smarca auf Grund des Schuldscheines vom 17. Oktober 1885 haftenden Forderung von 39 fl. 20 $\frac{1}{2}$  fr. überreicht, worüber die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung auf den

10. März 1886,

9 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben

vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer von Stein als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 25ten Jänner 1886.

(799—3) Nr. 439.

## Executive Versteigerung der Besitz- und Genussrechte.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Slivar in Laibach die exec. Versteigerung der dem Anton Breskvar von Volavljce gehörigen, gerichtlich auf 110 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte auf die Ackerparcelle Nr. 434 der Katastralgemeinde Volavljce bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

9. März,

die zweite auf den

9. April

und die dritte auf den

11. Mai 1886,

jedesmal vormittags um 11 bis 12 Uhr, in Littai im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die obigen Rechte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant den Meistbot zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 21sten Jänner 1886.

(674—3) Nr. 478.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Ferline von Stein (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Michael Bokalic in Stein, derzeit in der Strafhast

in Laibach, gehörigen, gerichtlich auf 650 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 166, fol. 167 ad Stadt Stein; Urb.-Nr. 10, fol. 28 ad Baumeisteramt Stein; Mapped-Nr. 30, Stiftregister 152 in Sotesti und Mapped-Nr. 59, Stiftregister 152, in Suchpotof ad Stadt Stein peto. 98 fl. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

5. März,

die zweite auf den

6. April

und die dritte auf den

7. Mai 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 26ten Jänner 1886.

(742—2) Nr. 22.

## Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Thomas Grum und dessen unbekannte Rechtsnachfolger, resp. deren unbekannte Erben.

Wider dieselben hat Maria Grum von Alt-Oberlaibach die Klage peto. Ersetzung der Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 3 der Katastralgemeinde Alt-Oberlaibach de praes. 4. Jänner 1886, Zahl 22, eingebracht, worüber die Tagsatzung

auf den 23. März 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und Herr Franz Ogrin von Oberlaibach zum Curator ad actum bestellt wurde.

Die Beklagten werden dessen mit dem verständigt, dass sie rechtzeitig einzuschreiten oder ihre Behelfe dem Curator an die Hand zu geben haben, widrigenfalls die Rechtsache mit letzterem nach dem Gesetze verhandelt werden würde.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 6. Jänner 1886.

(717—1) Nr. 303.

## Reaffumierung dritter exec. Feilbietung.

In der Executionsfache der Kirche St. Marci von Wippach gegen Anton Terbizan von Brana Nr. 3 pcto. 122 fl. N. ist die mit Bescheid vom 20. Mai 1885, Z. 303, auf den 21. August 1885 angeordnet gewesene und hien frustrierte dritte exec. Feilbietung der Realität tom B, pag. 301 ad Herrschaft Wippach mit dem früheren Anhang auf den

13. März 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts reaffumiert worden.

R. t. Bezirksgericht Wippach, am 20. Jänner 1886.

(664—1) St. 823.

## Razglas.

Neznanim naslednikom umršega Janeza Piškurja iz Globodola se nana, da je Marija Pleskovič iz Radje Vasi vložila proti njim tožbo de praes. 28. januarja 1886, št. 823, za priposestovanje vinograda v Ostrvici vložek št. 78 davkarske občine Ornuška Vas, da se je o tej tožbi določil dan za skrajšano postopanje na

9. marca 1886 ob 8. uri zjutraj tukaj ter da se je neznanim toženim Jožef Povšič iz Radje Vasi za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.

Ako k pravdnemu naroku toženi sami ne pridejo ali drugega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.

C. kr. okrajno sodišče v Mokro-nogu, dne 29. januarja 1886.

(798—1) St. 364.

## Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Wakonika iz Litije dovoljuje se izvršilna dražba Janez Zupančičevega, sodno na 894 gld. cenjenega zemljišća vložna št. 66 davčne občine St. Lambert.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer:

prvi na 23. marca,  
drugi na 27. aprila in  
tretji na 28. maja 1886,  
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. I. s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 18. januarja 1886.

(758—1) St. 608.

## Oklic izvršilne dražbe premičnega blaga.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo gospoda Janeza Kapelle iz Metlike dovoljuje se izvršilna dražba Marka Škofovega iz Rozalnic zarubljene, pri zemljišči rektf. št. 15½ ad N. v. r. komende Metlika na podlagi razsodbe od 17. avgusta 1867, št. 4101, vknjižene terjatve v znesku 52 gold. 50 kr.

Za to določujeta se dražbena dneva:

prvi na 26. marca,  
drugi na 10. aprila 1886,  
vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tej sodnji s pristavkom, da se bodo zarubljene stvari pri prvi dražbi le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugi dražbi pa za vsako ceno in za gotov denar oddale.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 24. januarja 1886.

(757—3) St. 503.

## Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnjo Antona Majzla iz St. Jarneja (po dr. Slancu) se dražba zemljišća fol. 2 ad „Fux'sche Gilt in Vertatschberg“ Janko Damjanoviča iz Drage št. 9, cenjenega na 80 gld., v treh rokih, prvi na

20. marca,

drugi na 21. aprila

in tretji na 21. maja 1886,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tej sodnji s pristavkom, da se bode pri tretji dražbi zemljišće tudi pod cenitveno vrednostjo oddalo, določi. Varščina 10 procentov.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 22. januarja 1886.

(752—3) St. 688.

## Naznanilo.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Mikota Nemanica iz Rozalnic št. 5 proti zapušćini Marka Kućiniča iz Železnikov št. 5, oziroma njegovim neznanim dedičem, zaradi 20 gld. s pristavkom razprava v malem postopku na dan

31. marca 1886 odločila, in se je prepis tožbe vsled neznane bivališća njegovih dedičev na njih nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu gospodu Francu Stajerju, c. kr. notarju iz Metlike, vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 27. januarja 1886.

(753—3) St. 687.

## Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Antona Kompare iz Metlike proti zapušćini Marka Kućiniča iz Železnikov št. 5 zaradi dolžnih 25 gld. s pristavkom ustna razprava v malem postopku na dan

31. marca 1886 določila, in se je prepis tožbe vsled neznane bivališća njegovih dedičev na njih nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu gospodu Francu Stajerju, c. kr. notarju iz Metlike, vročil.

Toženec, oziroma njegovi neznani dediči, naj se omenjeni dan sami tu oglašijo ali pooblaščenca naznani ali pa svoja pisma o pravem času oskrbniku vročijo.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 27. januarja 1886.

(801—3) St. 7418.

## Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prošnjo Makarija Mazija iz Podgrada dovoljuje se izvršilna dražba Janez Hribarjevega, sodno na 750 gld. cenjenega zemljišća vložna št. 85 davkarske občine Volavljve v Unajnarijih. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

9. marca,

drugi na 9. aprila

in tretji na 11. maja 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 12. decembra 1885.

(815—2) St. 874.

## Oklic.

Ker k prvi izvršilni dražbi dné 17. februvarija 1886 zemljišća pod vložno št. 145 katastralne občine St. Jarnej Frana Krašovica iz Gorenje Brezovice ni nihče prišel, se bode z ozirom na oklic 17. decembra 1885, št. 5392, druga izvršilna dražba dné 17. marca 1886

vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dné 18. februvarija 1886.

(749—3) St. 1047.

## Naznanilo.

V dan 6. marca 1886 ob 11. uri dopoldne se bo pri podpisani sodnji druga eksekutivna dražba zemljišća Nikota Jurajefčiča iz Mlake št. 11 pod fol. št. 87 metliške prostije in kur. št. 111, rektf. št. 76 grajšćine Gradac, vršila.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dné 10 februvarja 1886.

(817—2) St. 876.

## Oklic.

Ker k prvi izvršilni dražbi dné 17. februvarija 1886 zemljišća Jurija Pinčoliča iz Planine pod vložno št. 25 katastralne občine Planina ni nihče prišel, se bode z ozirom na oklic 26. novembra 1885, št. 5128, druga izvršilna dražba dné

17. marca 1886

vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dné 18. februvarija 1886.

(818—2) St. 877.

## Oklic

Ker k drugi izvršilni dražbi dné 17. februvarija 1886 zemljišća Martina Preskarja iz Žejnega pod vložno št. 89 katastralne občine Cerina ni nihče prišel, se bode z ozirom na oklic 3. oktobra 1885, št. 4232, tretja izvršilna dražba dné

17. marca 1886

vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dné 18. februvarija 1886.

(816—2) St. 875.

## Oklic.

Ker k prvi izvršilni dražbi dné 17. februvarija 1886 zemljišća pod vložno št. 30 katastralne občine Koritno Janeza Ajstra iz Koritnega ni nihče prišel, se bode z ozirom na oklic 17. decembra 1885, št. 5413, druga izvršilna dražba dné

17. marca 1886

vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dné 18. februvarija 1886.

(787—2) St. 483.

## Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Jožeta Zdravje (po dr. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Jakob Švigljevega, sodno na 1385 gld. cenjenega zemljišća gorska št. 318 Turnske grajšćine. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

24. marca,

drugi na 28. aprila

in tretji na 29. maja 1886,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dné 22. januarja 1886.

(748—2) St. 491.

## Oglas.

Od c. kr. okrajnega sodišća v Senožečah se na znanje daje:

Na prošnjo Katarine Novak (po dr. Edvardu Deu iz Postojine) se tretja izvršilna prodaja Lovro Čičevega zemljišća urb. št. 1038 grajšćine Postojinske s poprejšnjim pristavkom na 19. maja 1886

zjutraj od 11. do 12. ure tukaj preloži.

C. kr. okrajno sodišče Senožeče 30. januarja 1886.

(832—2) St. 1031.

## Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnjo Antona Boca iz Lukovca dovoljuje se izvršilna dražba Fortune Marijinega, sodno na 320 gld. cenjenega zemljišća vložna št. 63 davkarske občine Straža v Okrogu.

Za to odločujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 24. marca,

drugi na 28. aprila in

tretji na 9. junija 1886,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Mokro-nogu dné 5. februvarija 1886.

(718—3) Nr. 304.

## Bekanntmachung.

In der Executionsfache der Kirche St. Marci in Wippach gegen Mathias Kette von Wippach pcto. 96 fl. sammt Anhang wird die mit Bescheid vom 22sten Mai 1885, Z. 2425, fistierte erste, zweite und dritte executive Feilbietung der Realitäten ad Catastralgemeinde Wippach Einlage-Zahl 448, 449 und 450 reaffumiert und die Tagfagung auf den

13. März,  
13. April und  
14. Mai 1886,

vormittags 9 Uhr, mit dem früheren Anhang angeordnet.

R. t. Bezirksgericht Wippach, am 20sten Jänner 1886.

(786—1) Nr. 9016.

## Erinnerung

an Maria Binter von Gurkfeld, respective deren unbekannte Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird der Maria Binter, respective deren unbekannten Erben hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Maria von Krize Nr. 22 die Klage pcto. Ersetzung der Realität Einl.-Nr. 252 Catastralgemeinde Buča eingebracht, worüber die Tagfagung zur summarischen Verhandlung auf den 2. April 1886,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Mathias Sefat von Zabratac als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. t. Bezirksgericht Gurkfeld, am 7. November 1885.

**Zahnarzt Schweiger**  
 wohnt Franz-Josefs-Straße Nr. 5,  
 I. Stock,  
 ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr  
 vormittags und von 2 bis 5 Uhr  
 nachmittags.  
 NB. Um allen Irrungen vorzubeugen,  
 erlaube mir anzuzeigen, daß ich beständig  
 in Laibach bleibe. (404) 10

**Aufgenommen wird**  
 ein im Holzgeschäfte erfahrener **Forst-**  
**mann**, dann ein **Wirtschaftsadjunct**  
 und ein **Diurnist**. Auch wird ein beträcht-  
 licher Waldcomplex zur Abstockung verkauft.  
 Auskunft bis 10. März 1886 bei Herrn  
**Fr. Jenko** in Laibach in der Gradisca  
 Nr. 1. (840) 3-2

Bei **C. Karinger** in Laibach  
 sind die bewährten **Hellfrisch'**  
**Vaseline - Fabrikate**  
 stets vorrätig, und zwar:  
 Touristen-Wundsalbe, 1 Blechbüchse 40 kr.  
 Weisses Vaseline, 1 Blechdose . . . 30 »  
 Leder-Conservierungsfett, 1 Blechd. 12 »  
 Waffenfett, 1 Blechdose . . . . . 10 »  
 Ferner: (477) 6-3  
 Touristen-Pflaster (gegen Schwielen  
 und Hühneraugen) . . . . . 60 »  
 Touristen-Laterne, ganz flach, in  
 Etui . . . . . 1 fl. 60 »

**Haus**  
 mit Stallung, Garten und einigen Joch  
 Grundstücken in der Nähe Laibachs wird  
**zu mieten gesucht.**  
 Offerte übernimmt Franz Müllers An-  
 noncen-Bureau in Laibach. (824) 3-2

Einzigste Direkte Postlinie  
  
**Antwerpen**  
**Nord Amerika**  
 Königl. Belg. Postdampfer der

**Red Star Linie**  
**Samstags nach New York**  
 Nähere Auskunft ertheilen:  
 von der Becke & Marsily, Antwerpen  
 Arnold Reif in Wien (348) 98-5  
 Josef Strasser in Innsbruck.

**JOHANN HOFF's Malzextract - Gesundheitsbier für**  
**Brust- und Magenleidende und bei Verdauungsstörungen.**

**Von 12jährigem Halsleiden**  
 geheilt zu sein, ist ein unermessliches Glück.  
 (Ausspruch des Geheilten.)

An Herrn **Johann Hoff**  
 Erfinder und Erzeuger der Malzpräparate, Hoflieferant der meisten  
 Souveräne Europas zc. in Berlin, neue Wilhelmstraße Nr. 1.

Berlin, den 12. April 1885, Marienstr. 15.  
 Hiedurch habe ich das Vergnügen, Ihnen mitzutheilen, daß Ihr Johann Hoff'sches  
 Malzbier mir bei meinem 12jährigen Halsleiden außerordentliche Dienste geleistet; ich  
 fühle mich so wohl danach und kann allen Leidenden es sehr empfehlen.

Frau **Bertha Borwert.**

Euer Hochwohlgeboren! Ich erlaube mir, Euer Hochwohlgebornen nochmals um  
 Ihre ausgezeichneten Malzextracte für meine leidende Gattin zu ersuchen, und zwar  
 um denselben Preis, wie das letztmal, nachdem das Malzextract-Gesundheitsbier von  
 solcher Wirkung war, daß meine Frau sich nach 13 Flaschen zu meiner größten Freude  
 bedeutend besser befindet. Könnte ich Ihnen persönlich meinen Dank entgegenbringen,  
 so würde mir nichts schwer fallen, und es wäre mein größter Wunsch, den wohlthätigsten  
 aller Menschen, den Trost aller Leidenden einmal sehen zu können, der auf so wunder-  
 bare Weise jedem Kranken und Siechen Vinderung verschafft. Gott gebe Ihnen ein  
 langes und wohlwollendes Leben zur Erhaltung der sämtlichen Leidenden.

Gran am 9. Juli 1885. **Ernest Rucher**, Feldwebel, 5. F.-Compagnie.

**Petrofsky**, 17. Juli 1885. Ich ersuche Sie, mir per Postnachnahme 4 Flaschen  
 concentrirtes Malzextract umgehend zu senden. Gleichzeitig theile ich Ihnen mit Ver-  
 gnügen mit, daß sich mein Magenleiden schon nach Gebrauch der ersten Sendung  
 Ihres bewährten Johann Hoff'schen Malzextractes gebessert hat.

**Eduard Martini.**

An Herrn **Johann Hoff**, durch die Erfindung seiner nach seinem Namen  
 benannten Johann Hoff'schen Malzextract-Heilmittel-Präparate t. t. Rath, Besitzer  
 des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher preussischer und deutscher  
 Orden, Fabriken in Berlin und Wien, Graben, Bräunerstraße 8. (4690) 8-7

Diese Berichte sind leuchtende Zeugnisse von der segensreichen Heilwirkung des  
 echten Johann Hoff'schen Malzextract-Gesundheitsbieres, der echten Johann Hoff'schen  
 Malz-Gesundheits-Chocolade bei latharrhischen Leiden, wo die Athmungs- und Ver-  
 dauungs-Organe in krankhafte Zustände gekommen sind und eine sehr wirksame Cur  
 erfordern. Nicht umsonst haben sich in den 40 Jahren des Geschäftsbestehens die  
 Johann Hoff'schen Malzerzeugnisse 68 hohe Auszeichnungen erworben, nicht umsonst  
 hat die Verbreitung derselben in den letzten 12 Jahren (von 1873 bis 1885) riesig  
 zugenommen und nach ärztlichem Ausspruch die einzig in ihrer Art fabricierten Heil-  
 nahrungsmittel zu Ehren gebracht, da in dieser kurzen Zeit wiederum neun Aller-  
 höchste kaiserliche und königliche Auszeichnungen aus Deutschland und Oesterreich ein-  
 gegangen sind.

**Anmerkung.** Alle Ankündigungen von Malzextracten sind Nachahmungen,  
 was der Leidende und der Arzt zu berücksichtigen haben. — Als Zeichen der Echtheit  
 muß sich auf den Johann Hoff'schen Malzpräparaten die Schutzmarke (Bildnis des  
 Erfinders Johann Hoff und die Unterschrift «Johann Hoff») befinden.

Unter 2 fl. wird nichts versendet.

Alle Verkaufsstellen sind durch ein lithographirtes farbiges  
 Placat zum Wiederverkauf autorisirt.

Haupt-Depôt in Laibach: **Peter Lajniß**; Krainburg: **Franz Dolenz**,  
 Bischofslad: **Franz Dolenz**; Gottschee: **Eduard Hofmann**; Gurktal: **R. Engelsperger**,  
 Rudolfswert: **Dominik Nizzoli**; Adelsberg: **Dorot & Dittich**; Agram: **Salvator**,  
 Apotheker, Erzbischofliche Apotheke, Barmherzigen-Apotheke; **Gilli**; **Matic**, **Marek**,  
 Kupferschmidt, Apotheken; **Görz**: **G. Cristofolletti**, Hofapotheke; **Marburg**: **F. P. Holaiet**,  
 König-Apotheke; **Pettau**: **Jos. Kaimir**; **Pola**: **G. B. Waffermann**, Apotheker; **Triest**:  
**F. S. Prinz**, **Giov. Cilia**, **G. B. Angeli**, Droguenhandlungen, **E. Zanetti**, **J. Ceravallo**,  
**Joraboschi**, Apotheken; **Villach**: **Dr. Kumpf**, **Scholz**, Apotheke, **R. Canabai**.

**Herrn G. Piccoli, Apotheker in Laibach.**  
 Die Flasche von Ihrem **Leberthranöl**, die ich zur Begutachtung erhalten habe,  
 enthielt einen blaßrothgelben, klaren Leberthran, welcher sich bei der physikalischen und  
 chemischen Prüfung als eine Primaware, sogenannter Dampfleberthran oder Medicinal-  
 thran, erwies, welche Sorte allgemein als die beste, reinste und schönste Ware von den  
 Ärzten und Apothekern anerkannt wird.  
 Der Dampfleberthran ist von mildem, angenehmem Delgeschmack, ist frei von Fett-  
 säure, deshalb er leicht und gut von dem Magen vertragen wird, während der gelbe  
 Leberthran freie Fettsäure, sogenannte ranzige Stoffe enthält, welche die Verdauung stark  
 belästigen, weil diese Sorte Del im Verzehungsstadium befindlich ist und dies auch durch  
 seinen widerlichen Geruch erkennen läßt  
 Frankfurt a. d. Oder 1885.

**Dr. Hermann Hager,**  
 Ehrenmitglied mehrerer wissenschaftlicher Gesellschaften Europa's und Amerika's.  
 NB. Dr. Hermann Hager ist ein weltbekannter Veteran der Chemie und Phar-  
 macie und der productivste Schriftsteller in der pharmaceutischen Literatur, welcher seit  
 53 Jahren der Pharmacie angehört und noch heute praktisch und wissenschaftlich dient.  
**Dorsch-Leberthranöl** (Dampfleberthran) gegen Scropheln, Rhachitis,  
 Lungenjucht, Husten zc. in Flaschen à 60 fr. (4276) 20-18

**LIPPMANN'S**  
**KARLSBADER**  
**BRAUSE-PULVER**

werden mit Hilfe der aus den Karlsbader Mineralwässern gewonnenen  
 Quellenproducte bereitet, enthalten daher alle wirksamen Stoffe derselben  
 und bringen deren medicinische Eigenschaften zur besonderen Geltung.

Appetit erregend. **Vade-mecum** Gebrauch angenehm.  
 für  
 Verdauung befördernd. **Flagenleidende.** Wirkung sicher.

**Unübertreffliches Purgans**

wirkt ausnahmslos rasch und zuverlässig.

Angenehmer, billiger u. bequemer Ersatz für alkalisches-salinisches Mineralwasser, Bitterwasser zc.

**Gesund!** **Erfrischend!**

Daher allen drastisch wirkenden Purgativen, Pillen zc. vorzuziehen.

**Zu Curen.** **Zu Curen.**

Medizinisch empfohlen zu Haus- und Wintercuren bei Magen-, Darm-, Leber-, Nieren-  
 und Blasen-Leiden.

**Altbewährtes und vielbegehrtes Hausmittel**

bei gestörter Verdauung und Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, Atonie des Magens  
 und Darmes infolge sitzender Lebensweise, Verschleimung, Unwohlsein nach dem Essen,  
 lästigem Aufstoßen und Aufgeblähtsein, Sodbrennen, Magenschmerz, Druck oder Krampf,  
 Blutandrang, Kopfschmerzen, Schwindel, Migräne, Blutausströmungen, Hämorrhoiden,  
 unregelmäßigen Stuhlgang, hartnäckiger Stuhlverstopfung, Fettsäurehäufung.  
 Preis: Dosis 20 fr., Originalpackung = 12 Dosen = 2 fl. O. W.

**Central-Versand: Pippmanns Apotheke, Karlsbad.**

**Nur echt**, wenn jede einzelne Dosis die Schutzmarke und den Namen  
 zug **Pippmanns** trägt. (631) 32-6

**Erhältlich in Krain** in den Apotheken von Krainburg, Laibach (S. Birckhoff,  
 u. v. Trnkoczy), Rudolfswert, Madmannsdorf, Tschernembl, sowie in allen Apotheken  
 der österreichischen Monarchie zc.

**Bis jetzt unübertroffen.**  
**W. Maagers**  
 k. k. a. priv. echter, gereinigter  
**Leberthran**  
 von **Wilhelm Maager** in Wien.

Von den ersten medicinischen Autoritäten geprüft und seiner  
 leichten Verdaulichkeit wegen auch für Kinder besonders  
 empfohlen und verordnet als das reinste, beste, natürlichste und  
 anerkannt wirksamste Mittel gegen **Brust- und Lungenleiden**,  
 gegen **Scropheln, Flechten, Geschwüre, Hautausschläge**,  
**Drüsenkrankheiten, Schwächlichkeit** u. s. w. ist — die Flasche zu

1 fl. — in der Fabriksniederlage **Wien, III. Bez., Heumarkt 3**, sowie

**in allen Apotheken und Materialwaren-Handlungen**  
 der **österr.-ungar. Monarchie** echt zu bekommen. (4013) 12-9

In Laibach bei den Herren **Jos. Svoboda**, Apotheker; **Peter Lassnik**,  
**H. L. Wencel**, Kaufleute.

**Dr. Karl Mikolasch'** Bestes Mittel bei Schwäche des Magens, bei Fiebern,  
 spanischer nervösen Leiden, bei Erschöpfung nach überstandenen  
**China-Wein.** Krankheiten. Preis per Flasche fl. 1.50.

**Dr. Karl Mikolasch'** Vorzüglich bewährt bei Krankheiten, welche vom Blut-  
 spanischer mangel oder vom schlechten Blute herrühren. Preis  
**China-Eisen-Wein.** per Flasche fl. 1.50.

**Dr. Karl Mikolasch'** Ausgezeichnetes Mittel bei schlechter Verdauung, bei  
 spanischer fauler Magenthätigkeit und darauf basierenden Krank-  
**Pepsin-Wein.** heiten. Preis per Flasche fl. 1.50.

**Dr. Karl Mikolasch'** Sicherstes Mittel, um den Organismus ohne Zuhilfenahme  
 spanischer der Magenthätigkeit ausgiebig zu ernähren.  
**Pepton-Wein.** Preis per Flasche fl. 1.50.

**Dr. Karl Mikolasch'** Bestes Mittel bei Magen- und Gedärmtarrhen und  
 spanischer anderen Krankheiten.  
**Rhabarber-Wein.** Preis per Flasche fl. 1.50.

General-Depôt für die **österr.-ungar. Monarchie** (excl. Galizien und Bukowina) bei:  
**Wilhelm Maager, Wien, III., Heumarkt 3.**